



WÜRZBURGER LISTE

WL e.V. – Stadtratsfraktion, Rathaus, 97067 Würzburg

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus
97067 Würzburg

Würzburger Liste e.V. – Stadtratsfraktion
Rathaus, Zimmer 3
97067 Würzburg
Tel.: 0931/37 36 89
Fax: 0931/37 29 59
wl-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Würzburg, 12.03.2018

Anfragen und Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der vom Finanzreferat in der Hauptausschusssitzung vom 15.03.2018 bekanntgegebene Bericht „Finanzcontrolling“ ist für uns Anlass, folgende Anfragen bzw. Anträge zu stellen:

1. Wer trifft die Festlegung, was unter „Großprojekten“ zu verstehen ist? Richtet sich die Festlegung nur nach der zu finanzierenden Summe?
2. Werden in die Liste der „Großprojekte“ nur Maßnahmen aufgenommen, die bereits in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt gefunden haben?
3. Werden die Maßnahmen in den Berichten auf den aktuellen Kostenstand fortgeschrieben und nicht wie bei der Straßenbahnlinie 6 Bewusste mit dem irreführenden Kostenstand von 2011?
4. Wie wird mit dem Ausbauprogramm Kinderkrippen umgegangen, das uns in den kommenden Jahren noch in mehrfacher Weise in Millionenhöhe finanziell fordern wird?
5. Wie steht es mit der Veranschlagung von Maßnahmen in den Quartalsberichten, die auf Grund der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt von der Bürgern unserer Stadt als bereits unmittelbar bevorstehende Maßnahmen angesehen werden?
 - Umbau des Berliner Rings
 - Verkehrserschließungen im Zusammenhang mit der privaten Multifunktionshalle
 - Ertüchtigung des Greinbergknotens
 - Sämtliche Straßenbaumaßnahmen und sonstige notwendige Projekte im Zusammenhang mit der Straßenbahnlinie 6
 - Umstellung des Dieselbusbetriebes auf Elektrobusse
 - Fahrradproblematik Löwenbrücke
 - Förderung des sozialen Wohnungsbaus
 - Erschließung Universitätsklinikum, Unter- und Oberdürrbach
 - Erwerb Faulenberg-Kaserne
 - Erschließungsmaßnahmen Kickersstadion
 - Umbau Busbahnhof und Straßenbahnumbau Hauptbahnhof
 - Neubau Quellenbachparkhaus

- Erwerb technisches Rathaus in der Veitshöchheimerstraße
- Hochwasserfreilegung Heidingsfeld
- Park- & Ridehaus Stettiner Straße
- Umbau Kardinal-Faulhaber-Platz
- Siligmüllerbrücke
- Brücke Rottendorferstraße
- Stützmauersanierung Käppele
- Abbruch Hohlkasten Johann-Sperl-Straße

6. Wann werden die noch nicht erstmalig erschlossenen Straßen ausgebaut und der kommunale Anteil finanziert? (Frist 2022)

Soweit die Verwaltung nicht von sich aus bereit ist, diese Maßnahmen in einem künftigen Quartalsbericht aufzunehmen, **beantragen wir jeweils einen Bericht über den Stand der Planungen und zu welchem Zeitpunkt die Verwaltung beabsichtigt, diese Projekte zu realisieren.**

Da wir in den vergangenen Jahren im Verwaltungshaushalt verschiedene Verpflichtungen für die Verschuldung der Eigenbetriebe übernommen haben, bitten wir um Mitteilung der Schuldenhöhe dieser Betriebe zum 31.12.2017. Welche Anteile haben diese Schulden am gesamten Schuldendienst der Stadt Würzburg?

Für die weitere Diskussion unserer finanziellen Möglichkeiten wäre es für uns von besonderem Interesse, wenn dem Stadtrat mitgeteilt werden würde, ob und wie weit auch die in Bayern zum 01.01.2020 in Kraft tretende „Schuldenbremse“ Auswirkungen auf unseren kommunalen Haushalt hat.

Von besonderer Bedeutung ist dabei: In welchem Umfang darf die Stadt Würzburg überhaupt Bürgschaftsverpflichtungen für die Würzburger Straßenbahn und die sonstigen Töchter der WVV noch übernehmen darf?

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Weber
Fraktionsvorsitzender

Ingo Klünder
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Micaela Potrawa
Mitglied des Stadtrates